

Lenkung defekt, Fahrzeug abstellen. Touareg 7P 2011 239 PS

Beitrag von „HH8895“ vom 17. März 2021 um 15:45

Moin moin,

ich habe mich hier angemeldet, um folgendes Problem zu diskutieren:

Mein Dicker (V6 TDI, 01/2011, 239 PS, Standheizung und viele elektr. Spielereien..) springt seit gestern morgen nicht mehr an.

Es piept kurz die Fehlermeldung auf "Lenkung defekt.Fahrzeug abstellen". Danach ist alles tot. Keine Zündung. Nichts.

Das Zündschloss klackt normal, wenn ich den Schlüssel nach rechts oder links drehe.

Er fuhr sich bis zum Abend vorher völlig normal, ohne mechanisch hörbare oder spürbare Probleme.

Die Batterie hatte Unterspannung, es handelt sich um die originale aus dem Baujahr des Fahrzeugs. Diese hat schon öfter Zicken gemacht.

Ich habe nun eine neue bestellt, werde diese unabhängig des Problems neu einbauen (nicht anlernen, braucht man ja bekanntlich nicht unbedingt), falls die Steuergeräte Unterspannung bekommen haben.

Viele Elektronikbauteile funktionieren langsamer (er startet mit orgeln, das Schiebedach muss bei Kälte von Hand unterstützt werden, usw).

Da ich dachte, dass das Problem damit wie im Forum beschrieben wurde behoben sei, indem ich ein neues Steuergerät für die Lenkradsperre einbaue, habe ich dies heute erledigt.

Der Fehler bleibt. Zugriff auf VCDS habe ich nicht.

Hatte noch jemand dieses Problem und weiß, ob es zwingend notwendig ist, den Fehler zu löschen, trotz Einbau eines neuen Steuergerätes?

Oder hat alternativ jemand Lösungsvorschläge ?

Zu VW bekomme ich ihn leider nicht, trotz ADAC Mitgliedschaft, da nicht mal die Zündung funktioniert und ich ihn somit im P-Modus abschleppen müsste. Laut VW wäre die Folge ein Getriebeschaden.

Und einen Mitarbeiter für 150€ die Stunde (spinnen die eigentlich?) lasse ich nur ungern kommen.

Vielen Dank schonmal ! 😊

Beitrag von „coala“ vom 17. März 2021 um 16:14

Servus,

wenn du schreibst "die Batterie *hatte* Unterspannung", hat sich denn daran nun etwas geändert? Sprich, neue Batterie schon eingebaut?

Wundern brauchst du dich nicht, mit einer 10 Jahre alten Batterie, die bereits spürbar auffällig wurde, wenn dir das Fahrzeug die ein oder andere Fehlermeldung auswirft. Bevor ich da herumdoktern täte in Sachen VCDS-Abfrage und Fehler löschen, würde ich zunächst mal das Grundübel in Form der defekten Batterie beseitigen (falls, s.o., nicht bereits passiert?), ansonsten wird das wenig bringen, beziehungsweise eben sofort wieder Probleme geben. Und dann weißt du eben nicht, ob tatsächlich ein Problem vorliegt, oder das Ganze aufgrund von Spannungseinbrüchen auftritt.

Die Möglichkeit, zwingend zu quittierende Fehler zu löschen, die hat eigentlich jede Dorfwerkstatt mit ihrem Diagnosesystem. Ansonsten haben wir ja noch unsere [Liste mit VCDS-Usern](#), evt. ist da ja auch jemand in deiner Nähe. Am besten dann per PN anschreiben.

Grüße

Robert

Beitrag von „HH8895“ vom 17. März 2021 um 16:31

[Zitat von coala](#)

wenn du schreibst "die Batterie *hatte* Unterspannung", hat sich denn daran nun etwas geändert? Sprich, neue Batterie schon eingebaut?

Wundern brauchst du dich nicht, mit einer 10 Jahre alten Batterie..

Die Möglichkeit, zwingend zu quittierende Fehler zu löschen, die hat eigentlich jede Dorfwerkstatt..

Ich habe noch keine neue Batterie eingebaut, das habe ich verschlampt..

Morgen kommt sie.

Das Problem ist, dass der Dicke hier nicht wegkommt und ich auch keine Werkstatt kenne im Umkreis, die zu halbwegs akzeptablen Preisen rausfahren.

Gibt es denn eine Möglichkeit, per VCDS an das Steuergerät der Wegfahrsperre zu kommen, ohne die Zündung einzuschalten ?

Beitrag von „coala“ vom 17. März 2021 um 16:42

[Zitat von HH8895](#)

[...] Gibt es denn eine Möglichkeit, per VCDS an das Steuergerät der Wegfahrsperre zu kommen, ohne die Zündung einzuschalten ?

Servus,

ohne eingeschaltete Zündung (und dazu natürlich ausreichende Bordspannung) keine Kommunikation möglich.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 17. März 2021 um 19:12

Hi,

wie Robert schrieb:

1. neue Batterie (en) evtl. hast du ja 2 Stück, dann solltest du auch besser beide Tauschen - Edit: sorry, gilt nur für den 7L - danke an Robert für den Hinweis. Das habe ich übersehen...
2. die neue(n) Batterie(n) richtig voll laden
3. den Hobel Starten und alle Fehler mit z.B.: VCDS in jedem Steuergerät einzeln löschen
dann berichten wie es aussieht.

Gruß und Viel Erfolg

Pe7e

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 17. März 2021 um 23:37

Hallo zusammen!

Hat denn der 7P auch einen "Notentriegelung" für den Gang- Wählhebel?

Schöne Grüsse

Beitrag von „coala“ vom 18. März 2021 um 10:08

Zitat von Sierrakiller

[...] Hat denn der 7P auch einen "Notentriegelung" für den Gang- Wählhebel? [...]

Servus Martin,

klaro, hat er. Bei Fahrzeugen ab Bj. 05/2010 funktioniert das sogar deutlich einfacher als noch beim 7L: Aschenbecher/Ablagefach herausnehmen, darunter befindlichen Abdeckstopfen entfernen und mit einem Schraubendreher oder Stift den Hebel der Notentriegelung betätigen. Dabei Drucktaste am Schalthebel betätigen und aus der Stellung "P" schalten.

Grüße

Robert

Beitrag von „Micha1234“ vom 1. März 2023 um 14:39

Moin zusammen,

gab es hier bereits eine Lösung, oder einen weiteren Ansatz?

Ich habe heute morgen das gleiche Problem gehabt. Gestern Abend abgestellt, heute früh kam der Fehler nebst den oben beschriebenen Symptomen. Ich habe mir gleich ne neue Batterie gekauft und eingebaut (Spannung mit Stützbatterie gehalten).

Leider passiert nix, bis auf diese Fehlermeldung. VCDS ist vorhanden, aber ohne Zündung geht ja leider nix. Die neue hat eine Spannung im Motoraum gemessen von 12,6V

Was kann ich machen, ausser Werkstatt zur Abholung beauftragen?

Meine Batterie war auch nicht mehr die neuste, aber Aussetzter oder Fehlfunktionen hatte ich vorher nicht. Standheizung, Radio, Heckklappe z.B. geht

Lenkung kann es eigentlich nicht sein, die wurde vor 2 Jahren neu gemacht.

Merkwürdiges Verhalten...

Danke und Gruß

Micha

Achja - Einen Zündschlüssel habe ich nicht, nur den Keyless Kram, falls die Info Hilfreich ist

Beitrag von „Micha1234“ vom 6. März 2023 um 13:59

Kurzes update:

Der Wagen musste in die Werkstatt abgeschleppt werden. Blöd das die Feststellbremse gezogen war und der Wagen an einer eher ungünstigen Stelle auf meinem Grundstück stand.

Der gerufene ADAC (Plus Mitgliedschaft, keine Kosten bis 30km von Zuhause entfernte freie Werkstatt-Anfahrt) musste ganz schön ackern um den da richtig wegzubekommen.

Der Meisterbetrieb (kein VW) hat den Fehler identifiziert. Steuergerät der Lenkung macht Zicken. Ein offensichtlicher Fehler war, dass die Lenkung beim letzten abstellen der Zündung nicht blockierte, so dass man weiterhin "lenken" konnte, obwohl der Wagen abgestellt und Zündung aus war.

Nach dem Austausch kam der Fehler nicht mehr, aber der Wagen ging immer noch nicht an. Das Steuergerät ist wohl auch an einer Zeitintensiven Stelle verbaut...

Laut dem Meister ist das ein Sicherheits-relevantes Bauteil. VW sperrt das wohl solange, bis der Wagen via Online-Tool in Wolfsburg angemeldet und freigeschaltet wird. Katastrophe, wenn das so richtig ist. Er wusste das vorher auch nicht.

Die Werkstatt hat so einen Zugang nicht und jetzt einen gesperrten Wagen auf der Hebebühne, der jetzt noch irgendwie zu VW in die Werkstatt muss.

Was die ganze Nummer am Ende gekostet hat, werde ich hier posten sobald ich schlauer bin.

Gruß

Beitrag von „Bergheimer“ vom 6. März 2023 um 14:42

[Zitat von Micha1234](#)

..... Einen Zündschlüssel habe ich nicht, nur den Keyless Kram,.....

Moin,

wie ist das denn zu verstehen ?

VG

didi

Beitrag von „Micha1234“ vom 6. März 2023 um 14:58

Kein klassischer Schlüssel halt. KESSY heisst das bei VW. Der bleibt in der Hosentasche, alles über Funk.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 6. März 2023 um 16:36

Moin,

ist mir nicht unbekannt, habe ich auch. Nur das ich den Schlüssel(die Einheit) auch ins vorhandene Zündschloss stecken kann und damit entriegle und starte....

Bei Dir anders ?

VG

didi

Beitrag von „Micha1234“ vom 11. März 2023 um 09:57

Update: Auto ist wieder da.

Es wurde nur das ELV getauscht "Adresse 05: Zugangs-/Startber. (J393)"

Habs mit VCDS verifiziert. Das Teil hat eine andere Seriennummer. Das Lenkrad Steuergerät ist gleichgeblieben. "Adresse 16: Lenkradelektronik (J527)"

VW musste das mit 120A Ladegerät und Verbindung nach Wolfsburg freischalten. Hat rund 100 Euro gekostet.

Am Ende standen knapp 950 Euro von der Freien Werkstatt für alle Posten auf der Rechnung.

Wenn man sich das zutraut, kann man das ELV selbst wechseln und dann via ADAC zum VW Handler schleppen lassen. Dann wird man mit rund 250 Euro hinkommen (150€ ELV - Bauteil: J764 ELV MLB H60 0046)

[DIDI](#) - geht bei mir auch - wusste ich aber nicht ;-=

Beitrag von „Der Erich“ vom 26. Januar 2024 um 18:35

Moin!

Leider hat mein Dicker seid Montag das gleiche Problem. Meine Frage: Kann man das ELV Steuergerät Reparieren lassen vom Reparaturservice?

Hat das schonmal jemand gemacht?

Besten Dank und Viele Grüße

Erich

Beitrag von „VX2011“ vom 3. Februar 2024 um 17:37

[Zitat von Der Erich](#)

Meine Frage: Kann man das ELV Steuergerät Reparieren lassen vom Reparaturservice?

Hat das schonmal jemand gemacht?

Besten Dank und Viele Grüße

Erich

Von welchem Reparaturservice denn? Wer repariert denn heute noch ein Steuergerät? Im anderen Thread ("Lenkung Defekt. Werkstatt") hat das Ding mal jemand auseinander gebaut und einen Schalter ersetzt. War ohne Erfolg. Ich habe meins heute auch auseinander gebaut, und mir mal angeschaut. Ohne Kenntnisse über den Aufbau lässt sich da, nur vom (genauen) Anschauen, nichts machen. Wäre gut, weil man da kein neues Steuergerät anlernen bräuchte.

So habe ich auch ein Problem: Mein Auto steht mit gebremster Hinterachse in meiner Garage, rechte Seite 3cm zur Wand, linke Seite 50cm. Abschleppservice hat bis jetzt keine Idee, wie die den Touareg da rausbringen sollen. Ich schon, aber das wollen die nicht hören, geschweige denn durchführen. Wissen ja alles besser ("meine Ausbildung hat 15000€ gekostet"). Wie bekomme ich das Auto jetzt in die Werkstatt, wo er hin MUSS, damit ein neues Steuergerät angelernt werden kann? Es bleibt spannend.

Beitrag von „FrankS“ vom 3. Februar 2024 um 18:21

Hallo

[Zitat von VX2011](#)

Von welchem Reparaturservice denn? Wer repariert denn heute noch ein Steuergerät?

na, eben ein Reparaturservice für Steuergeräte. die gibt es sicher nicht an jeder Ecke, gerade in Deutschland kann man aber relativ leicht welche finden.

ZU deinem Problem: es wäre wohl besser, wenn du dazu einen eigenen Beitrag aufmachst, geht es doch um etwas, was mit diesem Thema hier nicht direkt was zu tun hat. Es würde auch nicht schaden, wenn du, vor allem beim ersten Beitrag, mal freundlich "guten Tag" sagen würdest anstatt einfach so reinzuplatzen.

Gruss

frank

Beitrag von „VX2011“ vom 3. Februar 2024 um 21:26

[Zitat von FrankS](#)

Hallo

na, eben ein Reparaturservice für Steuergeräte. die gibt es sicher nicht an jeder Ecke, gerade in Deutschland kann man aber relativ leicht welche finden.

ZU deinem Problem: es wäre wohl besser, wenn du dazu einen eigenen Beitrag aufmachst, geht es doch um etwas, was mit diesem Thema hier nicht direkt was zu tun hat. Es würde auch nicht schaden, wenn du, vor allem beim ersten Beitrag, mal freundlich "guten Tag" sagen würdest anstatt einfach so reinzuplatzen.

Gruss

frank

Guten Abend, und Entschuldigung. Es war nicht mein erster Beitrag. Ich war aber lange nicht mehr aktiv, und konnte meinen alten Account nicht reaktivieren. Deshalb habe ich einen neuen. Das hatte ich nicht bedacht, als ich hier so einfach schrieb. Ich brauche auch keine Lösung für mein Problem. Das habe ich nur erwähnt, weil es halt gerade da ist. Den Ansatz mit der Steuergeräte-reparatur hatte ich vor dem Beitrag vom Vorposter noch nie gelesen. Deshalb war ich verwundert. Ich werde das aber mal prüfen, weil es in meinem Fall wohl die bessere Alternative wäre. Danke für den Tipp!

Beitrag von „coala“ vom 3. Februar 2024 um 21:35

[Zitat von VX2011](#)

Guten Abend, und Entschuldigung. Es war nicht mein erster Beitrag. Ich war aber lange nicht mehr aktiv, und konnte meinen alten Account nicht reaktivieren. [...]

Servus,

bei derartigen Problemen hilft dir gerne der freundliche "Kundenservice" in Form der Moderatoren und Administratoren über das Kontaktformular oder via PN weiter 😊.

Grüße

Riobert

Beitrag von „Der Erich“ vom 8. Februar 2024 um 17:43

Moin. Ich habe mit diversen seriösen Steuergerät Instandsetzer telefoniert und leider überall für dieses Steuergerät eine Absage kassiert. Nun habe ich ein neues Steuergerät eingebaut,

Termin beim Freundlichen gemacht, den Dicken da hin gebracht nur um Heute zu erfahren das diese VW Werkstatt das Steuergerät nicht anlernen kann und bevor die irgendwas falsch Programmieren lassen die es gleich bleiben.

Mein plan war natürlich das Steuergerät reparieren zu lassen um mir genau diesen Zirkus ersparen zu können, daher meine frage zur Reparatur.

Beste Grüße

Beitrag von „Stecklenburg“ vom 25. Februar 2024 um 10:46

Moin, das habe ich im Netz gefunden... Vielleicht kann das mal wer probieren und es hilft.

Fehler:

- Zündung lässt sich nicht mehr einschalten
- Lenkrad bleibt verriegelt
- Das Fahrzeug startet nicht mehr.
- Der Motor sprigt an und geht wieder aus (WFS Aktiv)
- 02811 - Steuergerät für Lenksäulenverriegelung (ELV) J764 - defekt.
- 02818 - ELV Freigabeleitung für elektronisches Zündschloß krzschluss nach Plus oder Masse.
- 02823 - Verriegelungsbedingung für ELV nicht erfüllt.
- 02861 - Elektronische Lenksäulenverriegelung J764 defekt
- J764 - ELV Modul intern defekt

Lösung:

Bremse treten oder Licht einschalten über Gateway ECU 19 das Steuergerät ELV Modul J764 Adresswort 25 ansprechen und den Fehlerspeicher löschen!

Nach löschen des Fehlerspeichers funktioniert alles wieder für kurze Zeit!

Ursache: elektrische Bauteile im ECU für Lenksäulenverriegelung J764 defekt.

VG Christoph